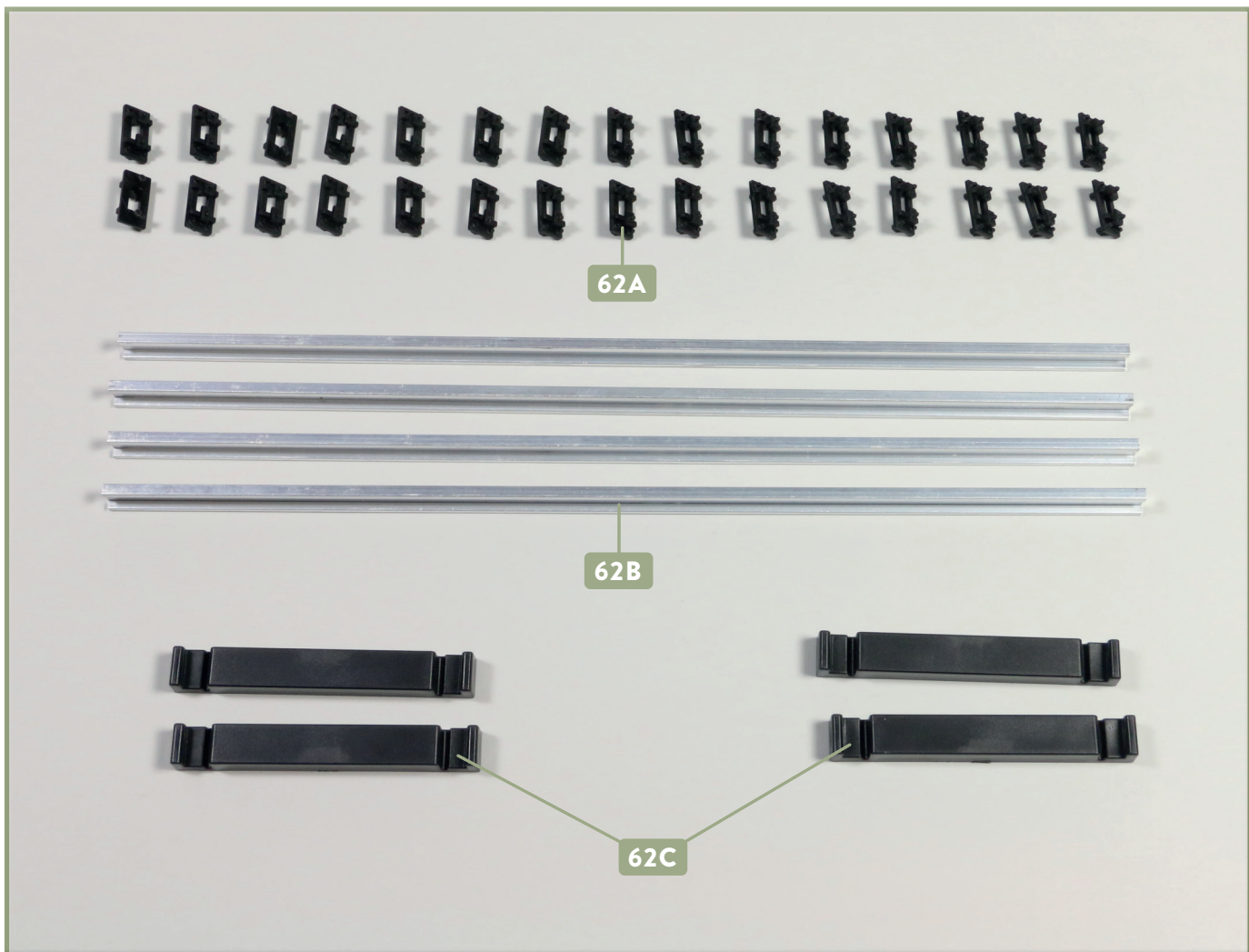


DIE LETZTEN SCHIENEN

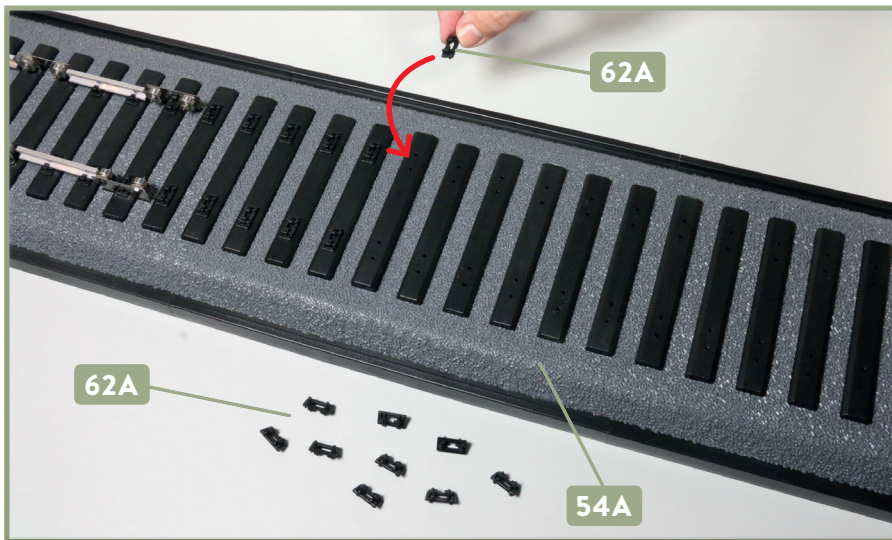
Das Gleisbett wird mit 30 Kleineisen und vier Schienen komplettiert. Das Fahrwerk wird auf das Gleisbett gesetzt und einer Laufprobe unterzogen.



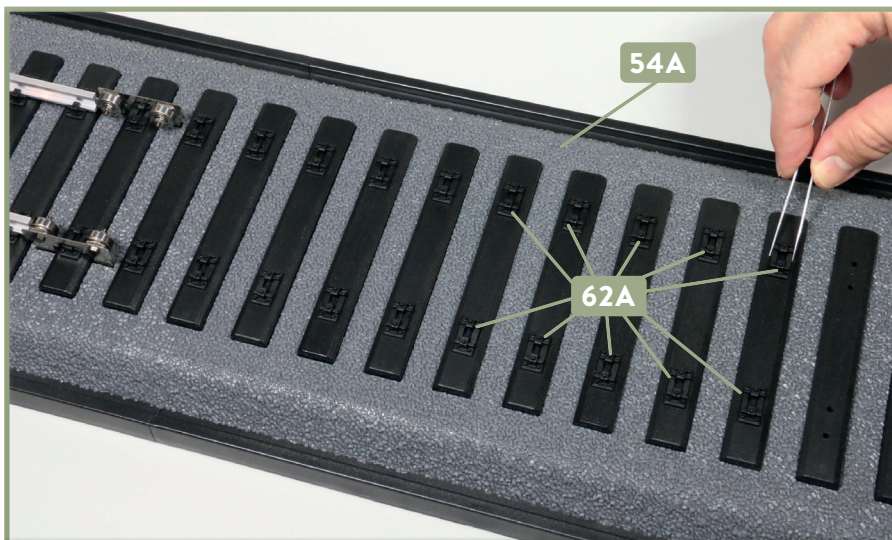
Ihre Bauteile im Überblick

Teilenummer	Name	Material
62A	30 Kleineisen	ABS
62B	vier Schienen	Stahl
62C	vier Abstandsprüfer	ABS

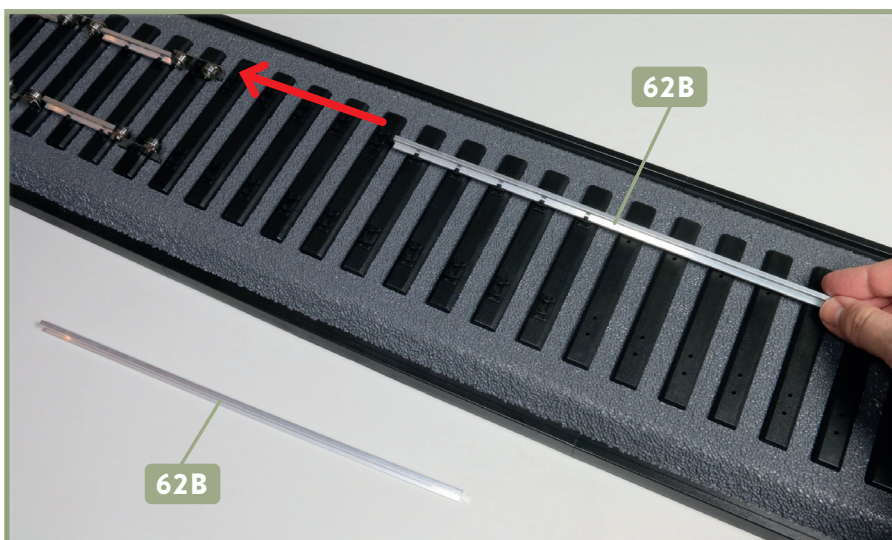
SCHRITT 1: Letzte Arbeiten am Gleisbett



1 Legen Sie das Gleisbett auf Ihre Arbeitsplatte und platzieren Sie daneben zehn Kleiseisen **62A**. Nehmen Sie eins der Kleiseisen zur Hand, versehen Sie dessen zwei Zapfen mit etwas Sekundenkleber und führen Sie diese zu den Aufnahmen der nächsten freien Schwelle im Bettungsabschnitt **54A**, wie angedeutet.



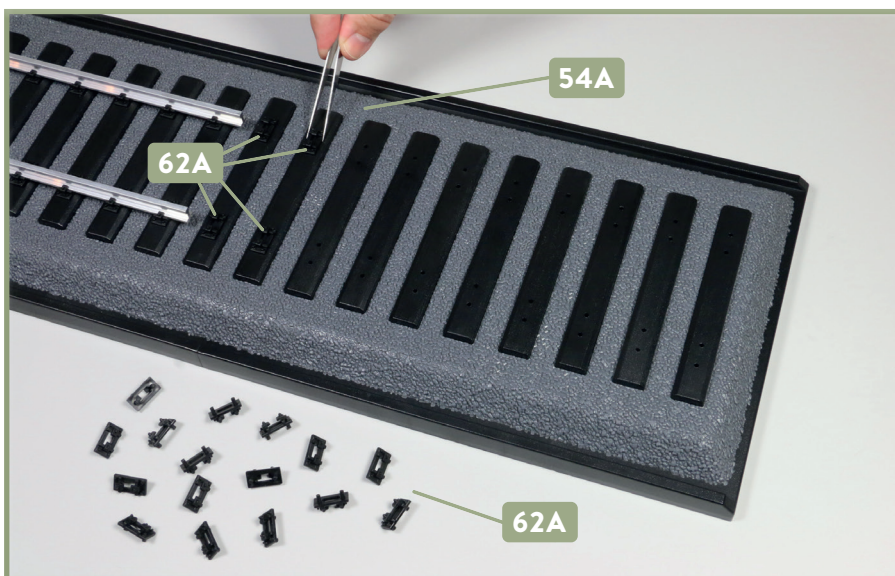
2 Fixieren Sie die zehn Kleiseisen **62A** an den nächsten freien Schwellen des Bettungsabschnitts **54A**. Versehen Sie zuvor die Zapfen der Kleiseisen jeweils mit etwas Sekundenkleber.



3 Legen Sie zwei der Schienen **62B** bereit. Nehmen Sie eine von diesen und führen Sie sie nacheinander durch die Öffnungen der Kleiseisen. Die Schiene wird insgesamt durch zehn Kleiseisen geschoben, wie es der Pfeil andeutet.



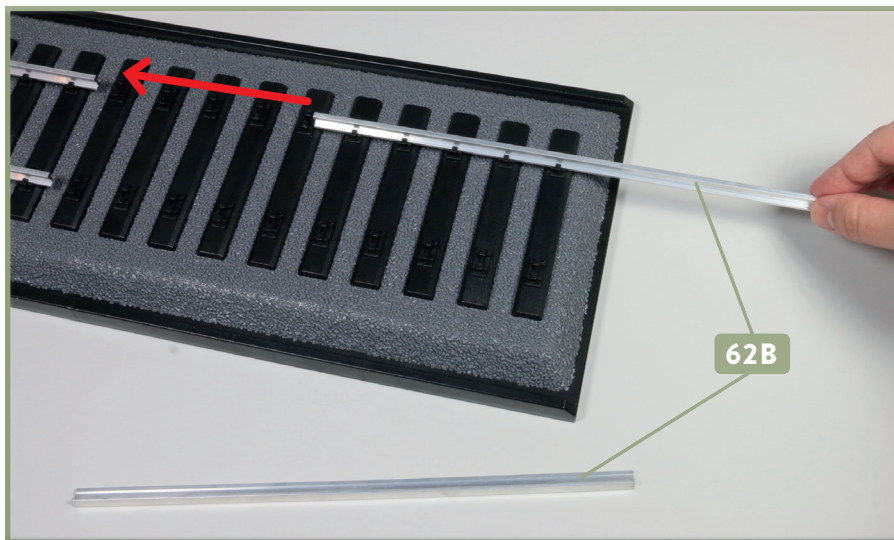
4 Die zweite bereitgelegte Schiene **62B** wird in die Öffnungen der zehn gegenüberliegenden Kleiseisen geschoben. Beide Schienen enden unmittelbar neben der dritten Schienenrollenhalterung, auf die die beiden Pfeile weisen.



5 Legen Sie die verbliebenen 20 Kleiseisen **62A** bereit. Beginnen Sie mit der Montage der ersten vier Kleiseisen in den Bohrungen der nächsten freien Schwellen des Bettungsabschnitts **54A**.



6 Die übrigen 16 Kleiseisen **62A** werden an den acht letzten Schwellen des Gleisbetts festgeklebt, wie abgebildet.

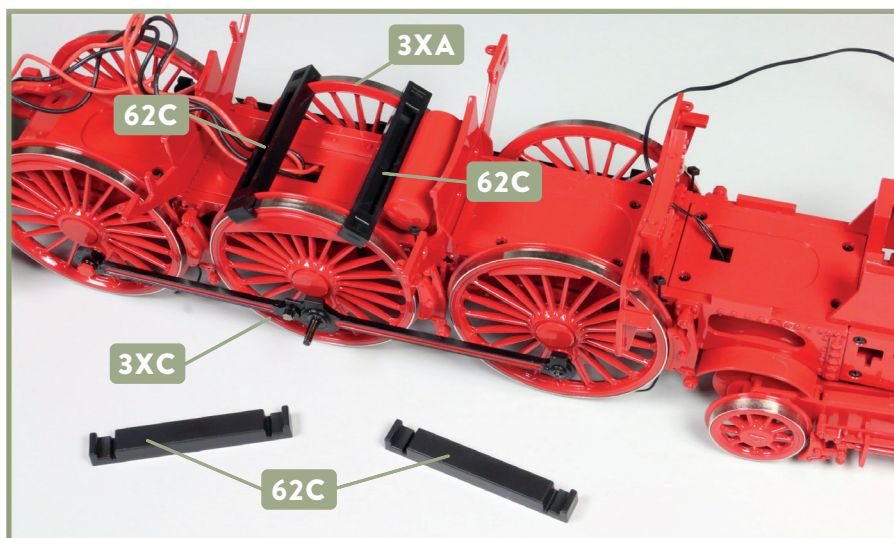


7 Legen Sie die beiden verbliebenen Schienen **62B** bereit. Nehmen Sie die erste und führen Sie sie durch die zehn Öffnungen der zuvor montierten Kleisenen.

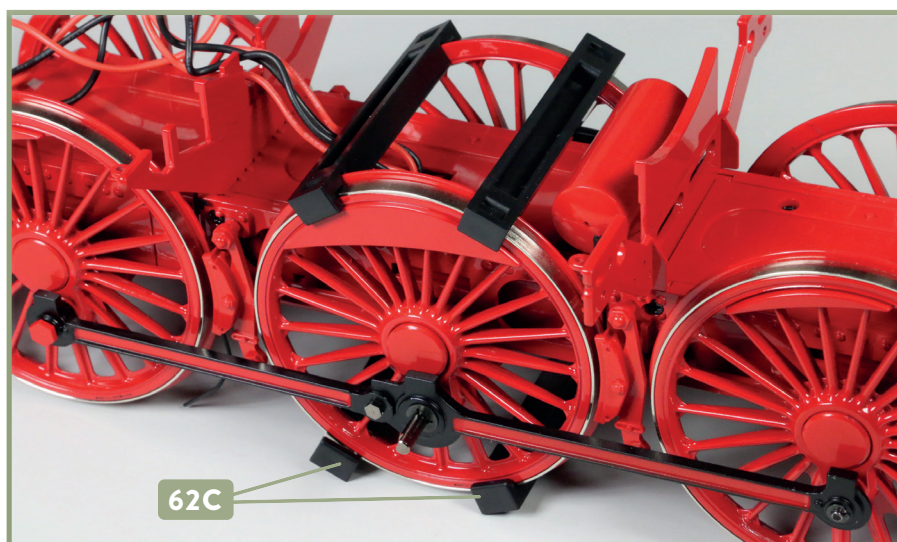


8 Die letzte Schiene **62B** wird in die Öffnungen der zehn gegenüberliegenden Kleisenen geschoben. Beide Schienen enden unmittelbar neben den beiden zuvor angebrachten Schienen.

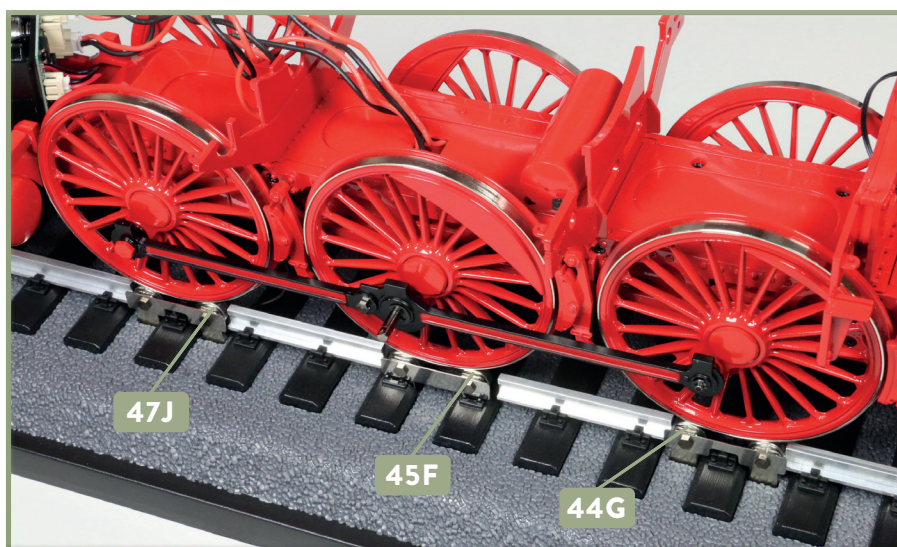
SCHRITT 2: Testlauf auf den Schienenrollen



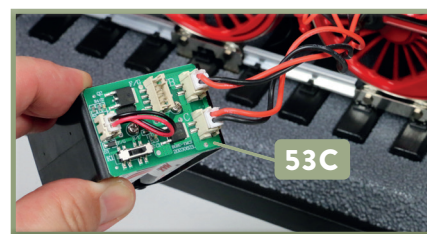
1 Stellen Sie das Fahrwerk auf Ihre Arbeitsplatte. Mithilfe der vier Abstandsprüfer **62C** wird nun sichergestellt, dass die beiden mittleren Kuppelräder **3XA** und **3XC** parallel zueinander ausgerichtet sind. Setzen Sie im oberen Bereich der beiden Kuppelräder die ersten beiden Abstandsprüfer auf, wie abgebildet.



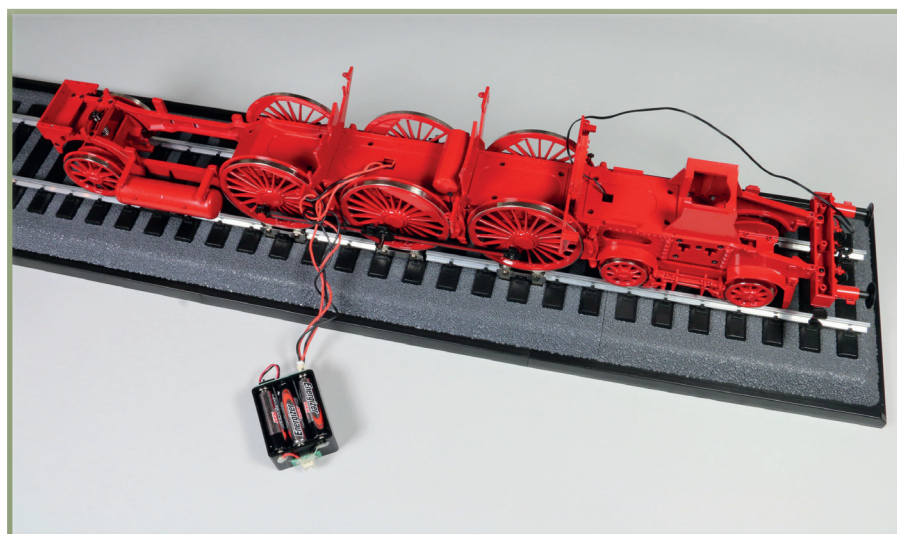
2 Die verbliebenen beiden Abstandsprüfer **62C** werden im unteren Bereich der mittleren Kuppelräder **3XA** und **3XC** eingefügt. Lassen sich alle vier Abstandsprüfer problemlos aufsetzen, ist sichergestellt, dass die beiden Räder parallel zueinander sind. Falls dies nicht der Fall sein sollte, entfernen Sie noch einmal die Kuppelstangen und sehen Sie sich die Bauanleitung 56 erneut an.



3 Setzen Sie das Fahrwerk so auf das Gleisbett, dass die drei Kuppelradpaare exakt auf den Schienenrollen **44G**, **45F** und **47J** ruhen. Verbinden Sie, sofern noch nicht geschehen, die Kabel der beiden Motoren mit den Ports der Platine vom Tester **53C**. Legen Sie den Schalter der Platine um und absolvieren Sie einen Testlauf des Fahrwerks auf dem Gleisbett.



DAS BAUERGBNIS



Das Gleisbett ist komplettiert. Das Fahrwerk wurde auf dem Gleisbett einer Funktionsprobe unterzogen.

Hinweis: Nun können die roten Nabendeckel und Abdeckungen des Fahrwerks festgeklebt werden.